



**SEKUNDARSCHULE**

INFORMATIONSBROSCHÜRE 2025



# SCHAU REIN UND INFORMIERE DICH!



Liebe Schülerin,  
Lieber Schüler,

wir laden dich herzlich ein, dich über das Angebot der Maria-Goretti-Sekundarschule zu informieren.

Möchtest du eine Sekundarschule kennen lernen,

- in der du viel erleben kannst,
- in der du wichtig bist,
- in der du interessante Bildungsmöglichkeiten findest?

Dann schau dir diese Broschüre etwas genauer an!

Dieses Heft stellt dir unser breitgefächertes Angebot vor und gibt dir einen ersten Einblick in unser Schulleben.

Wir möchten dir außerdem die Türen der MG öffnen und laden dich gemeinsam mit deinen Eltern am **Freitag, 16. Mai 2025** ein, unsere Schule näher kennen zu lernen.

Um **17:30 Uhr** und um **19:00 Uhr** geben wir dir einen kurzen Überblick über unser gesamtes Unterrichtsangebot im 1. und 2. Jahr. Wir informieren dich auch besonders darüber, wie wir dich als neuen Schüler in den ersten Monaten an unserer Schule gezielt begleiten. Du kannst am 16. Mai an einer Führung durch die Schule teilnehmen, um die Gebäude zu entdecken. Während der Besichtigung werden wir gerne all deine Fragen beantworten.

Solltest du bzw. deine Eltern am 16. Mai verhindert sein, dann könnt ihr telefonisch natürlich einen anderen Besuchstermin anfragen.

Ausführliche Beschreibungen, viele Videos und Fotos über das Schulleben an der MG findest du jederzeit auf unserer Webseite **[www.mg-stvith.be](http://www.mg-stvith.be)**, auf Instagram oder auf Facebook.

**Wir freuen uns auf dein Kommen!**

*Inge Kohnen, Melanie Hennes und Monique Pint, Schulleiterinnen der MG*

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Sie stehen vor der Entscheidung, an welcher Sekundarschule Ihr Kind seine schulische Laufbahn fortführen soll. Gemeinsam als Familie suchen Sie sicherlich das Umfeld, in dem Ihr Kind sich wohlfühlt, sich entfalten und Erfolg haben kann. Wir möchten Ihnen gerne einen umfassenden Einblick in die Chancen und Möglichkeiten unserer Sekundarschule geben und Ihnen Raum für Ihre Fragen bieten.

Die Maria-Goretti-Sekundarschule zeichnet sich durch ein vielfältiges Bildungsangebot und ein abwechslungsreiches Schulleben aus. Sie ist

- eine Schule des allgemeinbildenden Unterrichtes,
- eine Schule des technischen Befähigungsunterrichtes,
- eine Schule des berufsbildenden Befähigungsunterrichtes,
- Teil eines Schulcampus, auf dem die Grundschule des freien Schulträgers angesiedelt ist und Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen zusammen leben,
- eine Schule mit einem Internat für Mädchen, das den Schülerinnen einen geregelten Tagesrhythmus garantiert, einen festen Lernrahmen bietet und ihre Sozialkompetenz im Zusammenleben mit anderen Jugendlichen fördert.

Die vorliegende Informationsbroschüre ermöglicht es Ihnen, viele Besonderheiten der MG kennenzulernen und einen ersten Eindruck von unseren pädagogischen Grundsätzen zu gewinnen.

Die MG ist natürlich mehr als das, was Sie in dieser Broschüre erfahren können. Wir laden Sie und Ihre Kinder deshalb am **Freitag, 16. Mai 2025** ein, sich direkt vor Ort über das große schulische Angebot, über das Lehren und Lernen an der MG, über das Engagement unserer Schüler und Lehrer oder über die bei uns angebotene Begleitung eines jeden Schülers zu informieren. Um **17:30 Uhr** und um **19:00 Uhr** treffen sich die Familien für eine kurze allgemeine Vorstellung der Schule im Studiersaal. Unsere Lehrer starten anschließend mit Ihnen in eine Schulführung. Bei diesem Rundgang werden sie gerne all Ihre Fragen beantworten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Inge Kohnen, Melanie Hennes und Monique Pint, Schulleiterinnen der MG

**Sollten Sie am 16. Mai verhindert sein, können Sie natürlich gerne telefonisch oder per Mail einen anderen Besuchstermin vereinbaren.**

T. +32 80 28 04 90  
info@mg-stvith.be

Mo/Di/Mi/Do/Fr: 8:30 - 16:30 Uhr



**DIE SCHULLEITUNG**



**UND  
DAS LEHRERKOLLEGIUM DER MG**





### **Hinweise:**

Alle Bilder und Fotos, die in dieser Broschüre verwendet werden, sind Aufnahmen oder Arbeiten unserer Schüler.

Aus Gründen der Lesbarkeit bezieht sich die hier in der Broschüre gewählte männliche Form immer zugleich auf weibliche und männliche Personen.

# INHALTSVERZEICHNIS

## DIESER BROSCHÜRE

Die erste Stufe .....	8
Das 1. und 2. Sekundarschuljahr .....	8
Stundenraster der 1.A und 2.A .....	14
Der differenzierte Unterricht im 1. und 2. Jahr (mit Stundenraster) .....	16
Die MG: eine Schule - drei Bildungszweige .....	19
Die Grundwahlfächer des allgemeinbildenden Unterrichtes .....	20
Die Befähigungsklassen an der MG .....	27
Die berufsbildende Befähigung .....	27
Die technische Befähigung .....	29
Häufig gestellte Fragen .....	31
Außerschulische Aktivitäten .....	34
Internat .....	37
Elternnetzwerk .....	37
Schülervertretung und Klassensprecher .....	38
Die MG feiert 75 Jahre: Save the dates! .....	41
Die MG: eine Schule mit Zukunft .....	43

# DIE ERSTE STUFE

## DAS 1. UND 2. SEKUNDARSCHULJAHR

### Ankommen in der MG

Am 1. Schultag sind nur die Schüler des ersten Sekundarjahres vor Ort. Unser Ziel ist es, dass sich jeder gut aufgehoben fühlt. Die Schüler einer Klasse verbringen den ganzen Tag mit ihren neuen Mitschülern und ihren Klassenleitern, erkunden über eine Rallye das Schulgebäude und erhalten schon erste Schulmaterialien.

An diesem Tag lädt die Schule alle Schüler zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Auf den Seiten 31-33 dieser Broschüre geben wir weitere Antworten auf häufig gestellte praktische Fragen zum Schulstart.



Auf einige besondere Merkmale des Lehrens und Lernens an der MG möchten wir aber schon an dieser Stelle eingehen:

### Lernen im Klassenverband

Die Klassenlehrer des ersten Jahres bemühen sich im ersten Trimester ganz besonders, an die Fertigkeiten und den Wissensstand der Schüler anzuschließen.

In den Unterrichten wenden wir unterschiedliche Arbeitsmethoden wie Stationenlernen und Projektlernen an und begleiten das selbstständige Arbeiten der Schüler. Wir organisieren im Laufe des Schuljahres Grundwahlfachtage, Matheparcours, Autorenlesungen, Klassenfahrten, ... , um die Lerninhalte zu vertiefen. Verschiedene Sozialformen wie Einzelarbeit, Partner- und Gruppenarbeit kommen ebenfalls zum Tragen.

Zudem legen wir an der MG besonderen Wert darauf, dass die Schüler gemeinsam in ihrer Klasse und im lehrergeleiteten Unterricht am Erreichen ihrer Bildungsziele arbeiten.





## Förderung der Klassengemeinschaft

Die Entwicklung und Festigung der Klassengemeinschaft genießt in den ersten beiden Schuljahren hohe Aufmerksamkeit. Deshalb organisieren wir z.B. zu Beginn des ersten Jahres eine Kennenlernwanderung.

Viele unserer Schüler betonen, dass sie enge Freundschaften mit Klassenkameraden geschlossen haben und dass sie gerne möglichst lange mit ihren Freunden in einer gemeinsamen Klasse verbleiben. Wir versuchen daher, die Klassengemeinschaft, die sich im ersten Jahr gefestigt hat, über möglichst viele Schuljahre hinweg zu erhalten. Die Wahl eines neuen Grundwahlfaches im 2., 3. oder 4. Jahr führt im allgemeinbildenden Unterricht somit nicht automatisch zu einem Klassenwechsel.

Um Mobbing in der Klasse möglichst einzudämmen, arbeiten wir mit dem Präventionszentrum Kaleido und Jugendinfo zusammen.

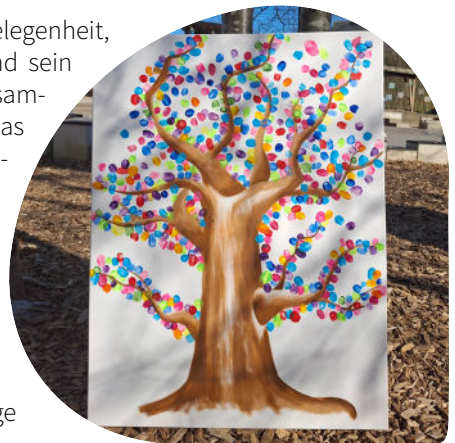
## Die MG: eine katholische Schule

Unsere Schule gehört zu den bischöflichen Schulen in der DG. Alle Schüler nehmen deshalb am katholischen Religionsunterricht teil. Im Schulalltag sollen diese Stunden zu einer Oase werden, zu einem Ort der Besinnung, einem Raum für Gefühle, Gespräche und Werte, aber auch zu einem Ort, um die christlichen und anderen Religionen besser kennen und schätzen zu lernen.

Jedes Jahr arbeitet die christliche Impulsgruppe ein Thema aus, welches alle Schüler durch das ganze Schuljahr begleitet. Im Schuljahr 24/25 lautete das Jahresthema: „Mit Bäumen leben - von Bäumen lernen“. Die Schüler haben sich mit ihren Wurzeln und mit ihrer Einmaligkeit auseinandergesetzt.

Momente im „Raum der Stille“ bieten die Gelegenheit, diesen Impuls zu vertiefen oder über sich und sein Leben nachzudenken. Am ersten Schultag versammeln wir uns zu einem Wortgottesdienst, um das neue Schuljahr unter den Segen Gottes zu stellen. Weitere Themen des 1. Jahres sind die Kinderrechte, das Kirchenjahr, die Bibel und die Zwischenmenschlichkeit.

Seit einigen Jahren packen die Schüler des 1. und 2. Jahres eine „Box der Nächstenliebe“. Mit diesem Weihnachtsgeschenk unterstützen sie gemeinsam mit dem ÖSHZ St. Vith bedürftige Kinder aus der Gemeinde.





## Entwicklung von Medienkompetenz und Lesefertigkeit

Durch ausgewählte Übungen, die ab dem 1. Jahr in verschiedenen Unterrichtsinhalten eingeplant und regelmäßig wiederholt werden, erlernen die Schüler den sicheren Umgang mit digitalen Medien oder mit den Office-Programmen Word und PowerPoint.

Alle Schüler lernen, wie und wo sie sich Informationen aus den zahlreichen Büchern, Zeitungen oder Zeitschriften unserer Schulmedothek oder auch aus digitalen Medien beschaffen können.

Eine wichtige Grundlage für Medienkompetenz ist die Lesefähigkeit. Sie wird durch folgende Maßnahmen gezielt geschult:

- Einsprechen verschiedener literarischer Texte
- Lesediagnosen in regelmäßigen Abständen
- Lesebeweise

## Lerncoaching

Den Klassenleitern des 1. Jahres steht wöchentlich zur engeren Betreuung eine sogenannte Tutorstunde zur Verfügung. Einige dieser Tutorstunden widmen sie dem Thema „Erfolgreiches Lernen“. Die Klassenleiter erarbeiten mit den Schülern darin u.a. folgende Inhalte:

- Welche Bedingungen brauche ich, um gut lernen zu können?
- Wie erstelle ich eine To-do-Liste?
- Wie organisiere ich meine Woche?
- Wie gehe ich mit Angst vor Klassenarbeiten oder Prüfungen um?
- Wie kann ich mich selbst motivieren?

Die Schüler führen ein Lern-Logbuch, in dem die Lernfortschritte, Gedanken und Erfahrungen zum eigenen Lernen festgehalten werden. Das Logbuch soll ihnen dabei helfen, ihre persönlichen Lernziele zu formulieren und zu erreichen. Ziel ist es, dass sie in Begleitung ihrer Fachlehrer der ersten Stufe ihre Arbeitsmethode finden und verbessern.

## Das Thema „Prüfungen“ an der MG

In Prüfungen können Schüler zeigen, wie gut sie die Inhalte eines jeweiligen Fachs verstanden haben, inwieweit sie auch größere Mengen an Inhalten aus diesem Fach verarbeiten können und wie gut sie zu einem festgelegten Zeitpunkt die Kompetenzen beherrschen, die in dem jeweiligen Fach erarbeitet werden.

Das ist eine Herausforderung, die Aufregung verursachen und Jugendliche zweifellos auch unter einen gewissen Druck setzen kann.

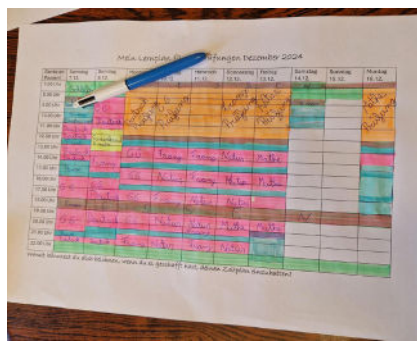
Derartige Drucksituationen treten immer wieder im Laufe des Lebens auf; nicht nur in der Schule, sondern auch in der Freizeit (etwa vor Wettbewerben), sowie später im Studium, in der Ausbildungszeit oder im Berufsleben.

Grundsätzlich sehen wir es in der MG als sinnvoll an, dass Jugendliche lernen, solchen Drucksituationen nicht einfach aus dem Wege zu gehen, sondern möglichst konstruktiv und positiv mit ihnen umzugehen. Deshalb befürworten wir, dass an unserer Schule in regelmäßigen Abständen Prüfungen von allen Schülern geschrieben werden.

Die Schüler des 1. Jahres im allgemeinbildenden Unterricht schreiben vor Weihnachten und am Ende des Jahres zum Beispiel 5 Prüfungen.

Wir legen Wert darauf, dass sie an diese Herausforderung gezielt herangeführt werden und wir sie dabei eng begleiten, damit sie diese Aufgabe selbstsicher und zunehmend selbstständig bewältigen können.

Vor den Prüfungen finden deshalb im 1. Jahr gemeinsame Lerntage statt, bei denen die Schüler sich individuell oder in Kleingruppen auf die Prüfungen vorbereiten und mithilfe der Fachlehrer Wiederholungsübungen machen können.



## Unsere Ergänzungswahlfächer

Diese Fächer sind eine willkommene und abwechslungsreiche Bereicherung im Schulalltag. In ihnen erfahren die Schüler viele Lerninhalte ganz praktisch. Die EWF umfassen im 1. Jahr zwei Stunden pro Woche; im 2. Jahr eine oder zwei Stunden pro Woche.

Die Schüler können dabei aus folgendem breiten Angebot wählen, darunter z.B.

Foto AG, Kochen, Natur erleben, Judo, Nähen, Kunst, Upcycling, Lego Technic und Sport. Die gesamte Übersicht aller wählbarer EWF pro Jahr findest du auf S. 15.

Ein EWF wird dann organisiert, wenn es von mindestens acht Schülern gewählt wird.



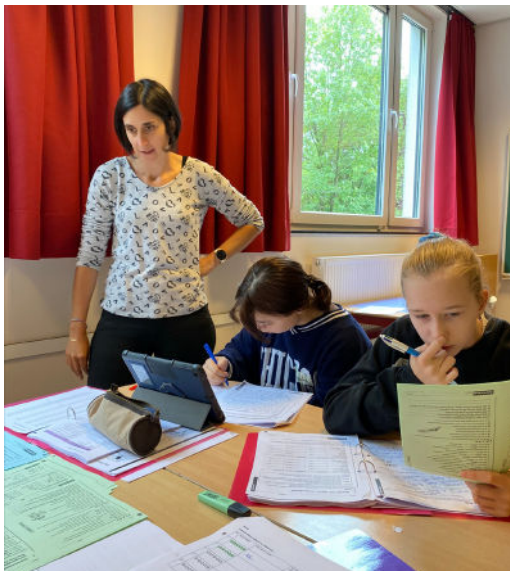
## Deutsch als Zweitsprache

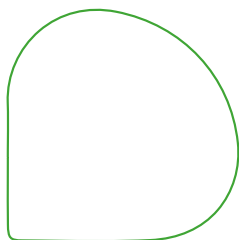
Wir möchten Schüler, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, unterstützen und sie mit den Herausforderungen, die ein Schulalltag in einer fremden Sprache be-reithält, nicht allein lassen. Daher nehmen fremdsprachige Schüler seit dem Schuljahr 2023-2024 im ersten Sekundarschuljahr nicht am Deutsch-Muttersprache-Unterricht teil, sondern erhalten speziellen Unterricht für Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Im DaZ-Unterricht kann der Lehrer besser auf die Bedürfnisse fremdsprachiger Schüler eingehen und sie gezielter fördern. Ziel des Unterrichts ist aber nicht nur die Vermittlung sprachlicher Kompetenzen. Die Schüler sollen auch lernen, wie sie Sprachhürden eigenverantwortlich meistern können.



Im zweiten Sekundarschuljahr werden die Schüler in den Deutsch-Muttersprache-Unterricht integriert und können ein zweistündiges Ergänzungswahlfach DaZ wählen, um weitere Unterstützung zu erhalten.

Auch für die anderen Abteilungen und Stufen sind Fördermaßnahmen im Bereich DaZ vorgesehen, die je nach Bedarf in Anspruch genommen werden können.





## STUNDENRASTER DER 1. A UND 2. A

Die beiden ersten Sekundarschuljahre bilden die Beobachtungsstufe. In dieser Zeit soll der Schüler möglichst viele Fächer kennenlernen und herausfinden, was ihn näher interessiert, wo er besondere Fähigkeiten hat und wo er sich besonders gut entfalten kann.

An der MG bieten wir den Schülern des zweiten Jahres im allgemeinbildenden Unterricht die drei Grundwahlfächer **Latein**, **Naturwissenschaften** und **Sozial- und Wirtschaftswissenschaften** an.

In den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik bieten wir im Stützkurs, der in den ersten beiden Jahren fest im Stundenplan verankert ist, besondere Hilfe an, um Lerninhalte zu wiederholen und Lernrückstände aufzuarbeiten.

**Hausaufgabenbetreuung von 16.15 bis 17.30 Uhr**

Pflichtfächer	Stundenzahl 1.A	Pflichtfächer	Stundenzahl 2.A
Deutsch	5	Deutsch	5
Französisch	5	Französisch	5
Mathematik	5	Mathematik	5
Natur und Technik	4	Naturwissenschaften	3
Religion	2	Religion	2
Geografie/ Geschichte (GeGe)	3	Geografie/ Geschichte (GeGe)	3
Latein	2	Englisch	2
Musik	1	Sport	2
Kunst	1	Medien/EDV	1
Sport	2	Grundwahlfächer 3 oder 6	
Medien/EDV	1	Latein	3
Tutorat	1	Naturwissenschaften	3
		Sozial- u. Wirtschafts- wissenschaften	3
Ergänzungswahlfächer		Ergänzungswahlfächer	
<u>EWf pro Halbjahr:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Foto AG</li> <li>■ Hörspielwerkstatt</li> <li>■ Judo</li> <li>■ Kochen</li> <li>■ Kunst</li> <li>■ Lego Technic</li> <li>■ Nähen</li> <li>■ Natur erleben</li> <li>■ Popsongs singen</li> <li>■ Sport</li> <li>■ Tanz</li> <li>■ Upcycling „festes Handwerk“</li> </ul>	2	<u>EWf ganzjährig:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Daktylo</li> <li>■ Deutsch als Zweitsprache</li> <li>■ Foto AG</li> <li>■ Französisch</li> <li>■ Kochen</li> <li>■ Kunst</li> <li>■ Nähen</li> <li>■ Ökonomie erleben</li> <li>■ Sport</li> </ul>	1 2 1 1 2 1 2 1 1
Stützkurse in Deutsch/ Math/Französisch	3	Stützkurse in Deutsch/ Math/Französisch	2

## DER DIFFERENZIERTER UNTERRICHT IM 1. UND 2. JAHR (mit Stundenraster)

Die Lehrer der 1. und 2. differenzierten Klasse wollen ihren Schülern vor allem einen sicheren Rahmen bieten und Erfolgserlebnisse ermöglichen. Dazu arbeiten wir in diesen Klassen mit kleineren Schülergruppen, die eine engere Begleitung möglich machen. Die Klassenleiter der 1. und 2. DU übernehmen mehrere Fächer, haben somit viele Unterrichtsstunden und werden zu wichtigen Kontaktpersonen für die Schüler. Für manche Schüler kommt während einiger Stunden noch ein Förderlehrer in die Klasse.

Während „Arbeitsmethode und Tutorat“ arbeiten Klassenleiter oder Erzieher mit den Schülern. Die Schüler werden intensiv in ihren Lernmethoden und -strategien gecoacht. Sie lernen, sich selbstständig zu organisieren, ihre Unterrichte nachzuarbeiten oder Klassenarbeiten vorzubereiten.

Im 3-stündigen Sportunterricht wird viel Wert auf Bewegung und Motorik gelegt. Dieser Unterricht ist eine willkommene Abwechslung zum Unterricht im Klassenzimmer. In diesem Sinne finden auch die Erlebnistage der 2. DU in Durbuy statt: Sie steigern das Selbstvertrauen der Jugendlichen, die dort „über sich hinauswachsen“ können.

Im Schuljahr 2024-2025 durfte die 1. DU an 3 Projekten teilnehmen. Mit Silke Franssen erlebten sie einen Nachmittag im Projekt „Beweg dich, dann bewegt sich“. Im Herbst besuchten Vinja und Arox, zwei Berner Sennenhunde, mit Frauchen Elisabeth Stoffels die Klasse. Im Projekt M.U.T.I.G. durften die Schüler den Umgang mit den Tieren und auch sich selbst besser kennenlernen. Mit Silke Franssen erlebten die Schüler der 1. DU schließlich noch 6 Stunden, um ihr Selbstvertrauen zu stärken. Mit viel Spaß, Bewegung und schönen Spielen haben die Schüler gelernt, sich und ihre Gefühle besser wahrzunehmen und auch für diese einzustehen.

In den praxisnahen Fächern erlernen die Schüler Genauigkeit, Konzentration, Fingerfertigkeit und Motorik. Durch das Einüben dieser Fähigkeiten wird den Schülern nicht nur handwerkliches Wissen vermittelt, sondern auch die Fähigkeit, eigenständig und leistungsorientiert zu denken und zu handeln.

In der 1. und 2. DU finden keine Prüfungen mehr statt. Stattdessen werden im Laufe des Schuljahres in Mathematik, Deutsch, Französisch, Geschichte/Geografie und Naturkunde sogenannte „Kapitelabschlussstests“ (=KAT) geschrieben. Diese werden in der Klasse und zu Hause vorbereitet. Somit lernen die Schüler, auch eine größere Menge der Unterrichtsinhalte zu wiederholen, ohne gleich den Druck einer Prüfung zu empfinden.



Nach dem erfolgreichen Abschluss der 1.DU erhalten die Schüler den Grundschulabschluss und können anschließend ihre Ausbildung in der ersten allgemeinbildenden Klasse (1.A) oder im berufsbildenden differenzierten Zweig (2.DU) fortsetzen. In der Regel wählt ein Großteil der Schüler den berufsbildenden Unterricht und steigt in die 2.DU auf.

In der 2. DU können die Schüler im Grundwahlfach „Kunst - Haushaltswissenschaften - Nähen“ herausfinden, was ihnen besonders gut liegt.

Ab dem 3. Jahr des berufsbildenden Unterrichts stehen ihnen an der MG drei GWF zur Auswahl:

- Dienstleistung an Personen
- Verkauf
- Verkauf und Bekleidung

Nähere Informationen dazu stehen auf der Webseite der Schule zur Verfügung.

Pflichtfächer	Stundenzahl 1. DU	Pflichtfächer	Stundenzahl 2. DU
Deutsch	5	Deutsch	5
Französisch	4	Französisch	4
Mathematik	4	Mathematik	4
Natur und Technik	5	Natur und Technik	4
Religion	2	Religion	2
Geschichte/Geografie	3	Geschichte/Geografie	3
Sport	3	Sport	3
Musik	1		
Kunst	1	Kunst	2
Medien/EDV	1	Medien/EDV	2
Kochen	2	Ernährungs- und Haushaltswissenschaft	3
Nähen	2	Nähen	2
Tutorat/Arbeitsmethode		Tutorat/Arbeitsmethode	

**Hausaufgabenbetreuung von 16.15 bis 17.30 Uhr**

# Bilder aus dem Schulalltag



Kunst

Kennenlernwanderung



Deutsch



Discovery Museum- Kerkrade



Schulstart



Religiöse Feier zum Schulbeginn



Kennenlernwanderung



Kennenlerntage



Kunst

# DIE MG: EINE SCHULE - DREI BILDUNGSZWEIGE



# DIE GRUNDWAHLFÄCHER DES ALLGEMEINBILDENDEN UNTERRICHTES AN DER MG

Nachdem der Schüler in der ersten Stufe seine Eignung und seine Interessen erkannt hat, bietet sich ihm in der 2. und 3. Stufe die Möglichkeit, ein recht persönliches Unterrichtsprogramm zusammenzustellen.

## Freie Kombination der Wahlfächer

An der Maria-Goretti-Sekundarschule werden viele Fächer unterrichtet, die auch andere Sekundarschulen anbieten. Sie ist jedoch eine der wenigen Schulen, die den Schüler die Fächer frei kombinieren lässt:

Schüler, die es wünschen, können Wirtschaftswissenschaften mit Latein kombinieren, Mathematik mit Sozialwissenschaften, Englisch mit einem Kurs in Physik und Spanisch usw. Alle Grundwahlfächer bieten die Möglichkeit einer ganzheitlichen Ausbildung und fundierten Allgemeinbildung.

Wir bieten bereits im zweiten Jahr die Möglichkeit an, zwei Grundwahlfächer zu wählen und bei Interesse mehrere Fachbereiche kennenzulernen.

An der MG kann ein Schüler sein Abitur abschließen, mit:

- Latein bis zu 4 Stunden pro Woche
- Mathematik bis zu 4 Stunden pro Woche
- Moderne Sprachen bis zu 17 Stunden pro Woche
- Naturwissenschaften bis zu 9 Stunden pro Woche
- Sozialwissenschaften bis zu 4 Stunden pro Woche
- Wirtschaftswissenschaften bis zu 5 Stunden pro Woche

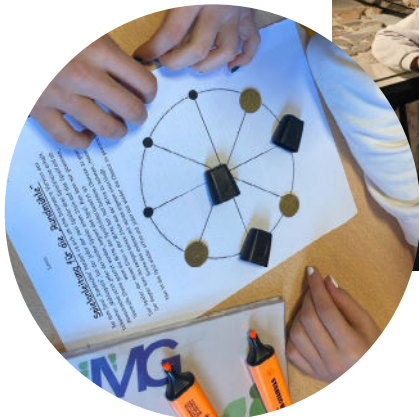
*In den folgenden Tabellen steht **PK** für Pflichtfach, also für Unterrichte, an denen jeder verpflichtend teilnehmen muss. In manchen anderen verpflichtenden Fächern wählt der Schüler zwischen einem Basiskurs **BK** und einem oder mehreren Leistungskursen **LK**. Alle nicht gekennzeichneten Unterrichtsstunden stehen jedem Schüler frei zur Wahl.*

## Latein

Latein ist der Königsweg zu einem vertieften Sprach- und Kulturverständnis. Durch gründliches Erlernen der Grammatik, intelligentes Wortschatzlernen und reflektiertes Lesen und Übersetzen lateinischer Texte wird der Schüler souveräner im Umgang mit seiner Muttersprache, er versteht die Strukturen und den Wortschatz der modernen Fremdsprachen (Französisch, Spanisch, Englisch, Niederländisch) schneller und besser. Durch den Kontakt mit dem lateinischen Erbe aus Antike, Mittelalter und Neuzeit gewinnt er Einblick in die Grundlagen unserer eigenen Kultur und lernt diese besser zu verstehen und kritisch zu hinterfragen. Als sprachlich-kulturelles Vielseitigkeitstraining fördert Latein die intellektuelle Entwicklung und macht fit für viele anspruchsvolle geistige Herausforderungen.

### Stundenraster Latein:

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr
Latein	2 PK	3	4	4	4	4



*Latein: Ausflug nach Tongeren*

# Mathematik

„Die Mathematik ist eine wunderbare Lehrerin für die Kunst, die Gedanken zu ordnen, Unsinn zu beseitigen und Klarheit zu schaffen.“ (Jean-Henri Fabre)

So manchen Schüler hört man sagen: „Wozu brauche ich die binomischen Formeln? Wahrscheinlich begegnet mir das nie wieder in meinem Leben.“

Und trotzdem – Mathematik ist wichtig, denn sie zwingt zum ständigen Nachdenken. Natürlich sind manche Probleme, die ein Schüler lösen soll, oft künstlich und manchmal abstrakt. Wir bemühen uns jedoch, die Bedeutung im Alltag so transparent wie möglich zu machen. Wer durch Mathematik gelernt hat, Problemstellungen zu erkennen, zu analysieren und zu lösen, wird im Alltag leichter Probleme bewältigen können.

Wir nehmen regelmäßig und erfolgreich an Wettbewerben teil: Mathematik-Olympiade, Mathematik ohne Grenzen, schulinterner Matheparcours, Adventskalender. Dies motiviert Schüler und Lehrer, führt zu hohem individuellen Einsatz, begünstigt das eigenverantwortliche Lernen und fördert Teamgeist und Durchhaltevermögen.

## Stundenraster Mathematik:

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr
Mathematik	5 PK 1 Stützkurs	5 PK 1 Stützkurs	BK 4 LK 6	BK 4 LK 6	BK 3* LK 5	BK 3* LK 5

\* Hier fügen wir eine vierte Stunde hinzu, damit die Kompetenzen des Rahmenplans „3 St/Woche“ vertieft werden können und die Kenntnisse für fortführende Studiengänge in Wirtschaft und Naturwissenschaften ausreichen.





## Moderne Sprachen: Französisch, Englisch, Niederländisch, Spanisch

„Jede neue Sprache ist wie ein offenes Fenster, das einen neuen Ausblick auf die Welt eröffnet und die Lebensauffassung weitert.“

(Frank Harris)

Mithilfe von Fremdsprachen eröffnet sich die Möglichkeit, mit Millionen von Menschen zu kommunizieren, sei es auf persönlicher oder beruflicher Ebene.

Fremdsprachenunterricht bereitet auf die Verwendung der Sprache außerhalb des Unterrichts vor.

Durch die Erweiterung landeskundlicher und kultureller Kenntnisse werden Gesprächsbereitschaft, Verständnis, Toleranz und Weltoffenheit gefördert.

Während Französisch ein Pflichtfach bleibt, kann der Schüler vom zweiten bis zum vierten Jahr jeweils eine Fremdsprache hinzuwählen. Bis zum sechsten Jahr muss der Schüler mindestens den Basiskurs von zwei Wochenstunden Englisch belegen. Alle anderen Unterrichte sind frei wählbar.

### Stundenraster moderne Sprachen:

Sprache	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr
<b>Französisch PK</b>	5 1 Stützkurs	5 1 EWF-St. 1 Stützkurs	5	5	4	4
<b>Englisch</b>		2 PK	BK 2 LK 4	BK 2 LK 4	BK 2 LK 4 oder 5	BK 2 LK 4 oder 5
<b>Niederländisch</b>			2	2	2	2
<b>Spanisch</b>				2	2	2

## Naturwissenschaften

„Lernen ist Erfahrung. Alles andere ist einfach nur Information.“ (A. Einstein)

Die Naturwissenschaften prägen unsere Gesellschaft in vielen Bereichen. Sie bilden einen bedeutenden Teil unserer kulturellen Identität. Fortschritte auf vielen Gebieten haben wir dem Wechselspiel zwischen den Erkenntnissen der Biologie, Physik und Chemie und deren technischen Anwendungen zu verdanken.

Der Erkenntnisgewinn erfolgt meist durch die naturwissenschaftliche Arbeitsmethode.



### Stundenraster Naturwissenschaften:

1. Jahr	<b>Natur und Technik PK</b>	4
2. Jahr	<b>Naturwissenschaften PK</b>	3
	<b>Grundwahlfach</b>	3
	<b>zusätzlich wählbar</b>	_____
		3 oder 6

3. + 4. Jahr	<b>Naturwissenschaften BK</b>	2
	<b>Naturwissenschaften LK</b>	4
	<b>EFW Labor (als Zusatz)</b>	1
		_____
		2, 3, 4 oder 5

5.+6. Jahr	Biologie	Chemie	Physik	Labor
<b>BK</b>	1	1	1	
<b>LK</b>	3	2	3	1
	Basis- und Leistungskurse sind frei kombinierbar. TOTAL: 3 bis 9			



## Sozialwissenschaften

Im Unterricht Sozialwissenschaften untersuchen wir den Menschen und die Art und Weise, wie wir miteinander zusammenleben. Wir stellen fest, dass dieses Zusammenleben nicht immer ganz einfach ist und dass das Leben in der Gemeinschaft Herausforderungen mit sich bringen kann. Es geht darum, Vorurteile wahrzunehmen und Andersdenkende zu respektieren. Wir lernen, frei zu sprechen und uns eine eigene Meinung zu bilden. Im Klassenraum, aber auch durch Besuche öffentlicher Einrichtungen, eignen wir uns eine breitgefächerte Allgemeinbildung im sozialen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Bereich an.

Du hast eine gewisse Offenheit gegenüber der Vielfältigkeit unserer Gesellschaft und die Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten?

Du bist teamfähig und bereit zur aktiven Mitarbeit?

Du verfügst über eine gesunde Kritikfähigkeit und eine gute Auffassungsgabe?

Dann ist das Grundwahlfach Sozialwissenschaften genau das richtige für dich!

	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr
Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	3				
Sozialwissenschaften		4	4	4	4



## Wirtschaftswissenschaften

Wirtschaft ist überall und die Welt der Wirtschaft ist vielseitig! Taschengeld, Einkaufen, Euro, Unternehmen, Arbeit, Nachhaltigkeit... das sind Begriffe, die zu unserem Alltag gehören. Im Fach Wirtschaftswissenschaften geht es genau um diese Themen.

Du lernst, wirtschaftliche Themen zu verstehen und diese mit aktuellen Beispielen zu verknüpfen, sodass du die Welt von heute verstehst, dich in ihr zurechtfindest und dir ein selbstständiges Leben aufbauen kannst.



Während vier Jahren beleuchten wir im Grundwahlfach die Zusammenhänge zwischen sogenannten „Wirtschaftsakteuren“, wie sie hier im Schema dargestellt sind. Dabei eignest du dir vielfältige Kompetenzen auf internationaler Ebene an.

Wer die Wirtschaft versteht, hat es im Leben einfacher!

### Stundenraster Wirtschaft:

	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr
<b>Sozial- und Wirtschafts- wissenschaften</b>	3				
<b>Wirtschafts- wissenschaften / Rechte</b>		4	4	5	5

# DIE BEFÄHIGUNGSKLASSEN AN DER MG

Neben vielen Orientierungen im allgemeinbildenden Unterricht bietet die Maria-Goretti-Schule ebenfalls die Möglichkeit an, ein Abitur im Befähigungsunterricht (früher „Qualifikationsklassen“ genannt) zu erwerben.

Während der allgemeinbildende Unterricht eher eine solide Basis für weiterführende Studien oder Ausbildungen schaffen möchte, eröffnet der Befähigungsunterricht ab dem 3. Jahr mit seinem Befähigungsdiplom am Ende des 6. Jahres die zusätzliche Möglichkeit, sofort in das Berufsleben einzusteigen.

Die verschiedenen Berufsrichtungen, in denen wir Befähigungsdiplome ausstellen sind:

Familienhelfer  
Pflegehelfer  
Erzieher

Fachbereich „Soziales“

Verkäufer  
Verkäufer und Näher  
Büroassistent

Fachbereich „Wirtschaft“

## Die berufsbildende Befähigung

Die berufsbildende Befähigung legt ihren Schwerpunkt stärker auf handlungsorientierte, praktische Kurse als auf allgemeinbildende.

Die Schüler der MG, die diesen Bildungszweig wählen, können sehr interessante Abschlussdiplome erhalten, nämlich

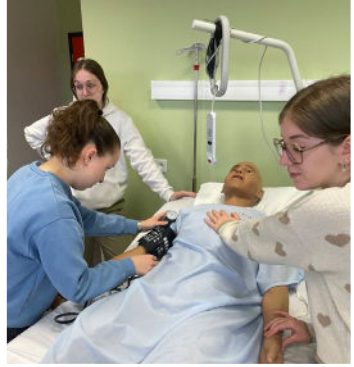
- nach einem 4. berufsbildenden Jahr: die mittlere Reife,
  - nach einem 6. berufsbildenden Jahr: ein Befähigungsdiplom,
  - nach einer 7.B: das Abitur und ein weiteres Befähigungsdiplom.
- Im Bereich Verkauf erhält der Schüler zudem den Nachweis von Geschäftsführungskennntnissen.

Das Abitur in der 7.B ermöglicht ein Hochschulstudium.

Eine gute berufsbildende Ausbildung öffnet daher viele Wege und ist der ideale Unterrichtszweig für alle Schüler, die zumeist kein Hochschulstudium anstreben oder von den abstrakten, theoretischen Inhalten des allgemeinbildenden Unterrichts nicht so angesprochen werden. Ein Einstieg in den berufsbildenden Unterricht bleibt bis zum 5. Jahr möglich.

## Familienhilfe – Pflegehilfe

Der Familienhelfer begleitet alleinstehende Personen und Familien in ihrem häuslichen Umfeld. Wer Freude an der pflegerischen Versorgung hat, kann nach einem zusätzlichen siebten Jahr den Befähigungsnachweis des Pflegehelfers erlangen, womit er im Krankenhaus, in der häuslichen Pflege oder in Wohn- und Pflegezentren arbeiten darf. Zudem erhält der Schüler das Abitur. Diese Fachausbildung wird momentan auf nationaler Ebene umstrukturiert. Es stehen Überlegungen an, die Pflegehilfe zu einer technischen Ausbildung werden zu lassen und einen neuen Befähigungsnachweis für die siebte Berufsbildende vorzusehen.



## Verkauf

„Verkaufen heißt, dem Kunden zu helfen, das zu bekommen, was er braucht, und ihm dabei ein gutes Gefühl zu vermitteln.“ (Ron Willingham)

Der Schüler wird im Laufe einer vierjährigen Ausbildung auf den Beruf des Verkäufers vorbereitet. Wichtige Grundlagen wie das Beratungsgespräch, die Sortiments- und Preispolitik, Warenkenntnis, Dekorationstechniken und Warenpräsentation, der Umgang mit Kunden, die Verkaufsförderung oder die Betriebsleitung werden dem Schüler nähergebracht. Im Laufe der Ausbildung soll der Schüler Interesse für den Verkaufsartikel, wie etwa das Elektrogerät, den Sportartikel, das Spielzeug oder das Werkzeug entwickeln.

## Verkauf und Nähen

„Mode ist nichts, was nur in der Kleidung existiert. Mode ist in der Luft, auf der Straße. Mode hat etwas mit Ideen zu tun, mit der Art wie wir leben, mit dem, was passiert.“ (Coco Chanel)

Wer sich für aktuelle Modetrends interessiert, wer seine eigenen Kleider entwerfen, nähen oder umändern möchte, kann die Ausbildung in Verkauf und Betriebsleitung mit Unterrichten in Maschinennähen verbinden. Auch in dieser Studienrichtung sind Praktika in Einzelhandelsgeschäften vorgesehen.



## Geschäftsführung

Schüler, die im 6. Jahr einen Befähigungsnachweis als Verkäufer erlangen und Interesse an Geschäftsführung oder einem weiterführenden Studium haben, können ein siebtes berufsbildendes Jahr absolvieren. Sie erlernen dort die verwaltungstechnischen und administrativen Inhalte, die für die Geschäftsführung eines kleinen und mittelständischen Unternehmens erforderlich sind.

Begleitend zu dem Fach „Geschäftsführung“ schreiben die Schüler eine Abschlussarbeit zum Thema Unternehmensgründung. Inhalt dieser Arbeit ist die fiktive Gründung eines eigenen Geschäfts, in der sämtliche Aspekte der Geschäftsführung mit eigenen Ideen verknüpft werden. Neben dem Abitur und dem Befähigungsnachweis erhält der Schüler am Ende des 7. Jahres den Nachweis der Geschäftsführungskennnisse, der beim Einstieg in eine selbstständige Tätigkeit erforderlich ist.

Stundenraster und Lernziele der Jahre 2 bis 7 dieser Abteilungen sind auf der Webseite [www.mg-stvith.be](http://www.mg-stvith.be) zu finden.

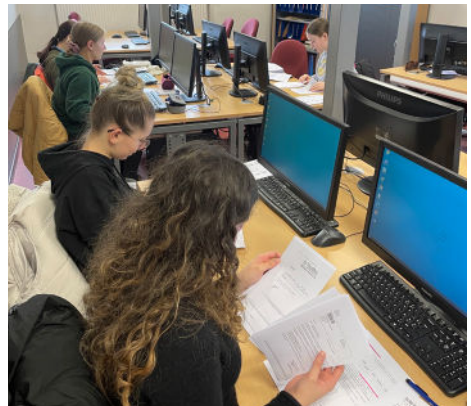
## Die technische Befähigung

Der technische Unterricht startet an der MG im dritten Jahr mit den Abteilungen „Erziehung“ und „Wirtschaft und Soziales“ (WiSo).

Nach dem 6. Jahr der technischen Befähigung erhält der Schüler das Abitur, das ein weiterführendes Studium ermöglicht und ein Befähigungsdiplom, das ihm den Zugang zum Beruf öffnet.

## Büroassistent

Der Aufgabenbereich des Büroassistenten umfasst vielseitige Tätigkeiten einer zeitgemäßen Büroverwaltung. Die Ausbildung bereitet auf den praktischen Einstieg in den Beruf vor und vermittelt das nötige theoretische Wissen für ein späteres Weiterstudium. Sie passt zu Jugendlichen, die gerne kommunizieren, organisieren und verwalten, die sich für Fremdsprachen interessieren, die sich eine Welt ohne PC, Internet und Informationsbeschaffung nicht vorstellen können und gerne zuverlässig und strukturiert arbeiten.



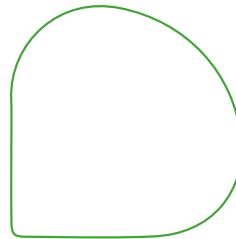
## Erziehung

„Hilf mir, es selbst zu tun.“ (M. Montessori)

Wen die menschlichen Belange interessieren, der kann in dieser Fachrichtung Kompetenzen des Erziehers erwerben. Ausdruck, Beobachtung, erzieherische Beziehung, Erziehungs-, Animations-, Pflegetechniken sowie kreative Methoden stehen im Mittelpunkt der Ausbildung, die dem Schüler mit dem Befähigungsdiplom und dem Abitur den direkten Einstieg ins Berufsleben oder ins Studium ermöglichen.



Weitere Informationen zu diesen beiden Abteilungen und die vollständigen Stundenraster findest du auf unserer Webseite [www.mg-stvith.be](http://www.mg-stvith.be).



# HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

## Wie sieht mein erster Schultag aus?

Alle Schüler des ersten Jahres treffen sich am 1. September 2025 um 8 Uhr 20 auf dem oberen Schulhof. Die Schulleiterinnen rufen die Namen der Schüler auf. Du wirst den ganzen ersten Schultag mit deinen neuen Mitschülern und den Klassenleitern verbringen und erste Kontakte knüpfen.

## Mit wem komme ich in die Klasse?

Bei der Einschreibung kannst du die Namen einiger Freunde nennen, mit denen du gerne in eine Klasse kommen würdest. Deine Wünsche werden wir bei der Zusammenstellung der Klasse möglichst berücksichtigen. Denn wer sich wohlfühlt, lernt und arbeitet auch besser.

## Wo befindet sich mein Klassenraum?

Wir achten im ersten Jahr darauf, dass viele deiner Unterrichte im selben Klassenraum stattfinden. Die Klassen des ersten Jahres haben ihre Stammräume nebeneinander im „60er-Flur“. Am ersten Schultag teilt dein Klassenleiter dir den Stundenplan und die entsprechenden Räume mit. Diese trägst du dann in dein Tagebuch ein, das wir dir übrigens ebenfalls am ersten Tag aushändigen.

## Was muss ich am ersten Schultag mitbringen?

Am ersten Schultag brauchst du lediglich eine Schultasche, einen Block mit DinA4-Blättern, einen Ordner mit zwei Ringen sowie deine Mappe mit Füller, Bleistift und Farbstiften. Die Lehrer werden dir später mitteilen, was du für ihren Unterricht benötigst oder eine Sammelbestellung in der Klasse organisieren. Zudem solltest du Getränke und einen Pausensnack mitbringen.

## Benötige ich einen eigenen Computer/Laptop am ersten Schultag?

Du brauchst keinen eigenen Computer/Laptop zu kaufen. Das Unterrichtsministerium der DG stellt allen Schülern unentgeltlich zu Beginn des Schuljahres ein Gerät zur Verfügung. Dieses Gerät wird dir in der Schule ausgehändigt. Du kannst zusätzlich während der Mittagspausen oder nach 16 Uhr Computer der Schule nutzen.

## Sind Handys in der Schule erlaubt?

Ab dem 1. September 2025 tritt das Verbot für Handys und Smartwatches an allen Schulen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Kraft. Während der Unterrichte und in den Pausen darfst du dein Handy somit nicht benutzen. Du selbst hast in dringenden Fällen immer die Möglichkeit, deine Eltern über unser Sekretariat zu kontaktieren. Ebenso können deine Eltern dich auf diesem Wege erreichen. Wenn es dir während des Schultags nicht gutgehen sollte, kannst du dich jederzeit an die Erzieher wenden. Diese klären

## Wann muss ich mich anmelden?

In der zweiten Juliwoche planen die Schulleiter das neue Schuljahr und möchten die Erstklässlergruppen gerne auf 18 Schüler beschränken. Eine frühe Einschreibung hilft uns, Klassen mit idealer Schüleranzahl zu bilden.



dann mit dir und deinen Eltern ab, ob du in der Schule bleiben sollst oder ob jemand dich abholen kommt.

Ein Verbot regelt natürlich nicht alle Probleme: An der MG sind wir auch weiterhin bemüht, dich und deine Eltern mit guten Tipps für einen sinnvollen Umgang mit dem Handy zu versorgen. Wir haben ein ganzes Padlet ins Netz gestellt, wo ihr Ratschläge und Informationen dazu findet, wie du dich vor Gefahren im digitalen Raum -etwa Cybermobbing, Hasskommentare, sexuelle Belästigung oder digitale Abhängigkeit (auch außerhalb der Schulzeiten) schützen kannst.

**Du findest das Padlet unter folgendem QR-Code:** ►



## Wo esse ich mittags?

Am ersten Tag laden wir dich und alle anderen Schüler des 1. Jahres mittags zu einem gemeinsamen Essen im Speisesaal ein. An allen folgenden Tagen kannst du entscheiden, ob du ein

warmes Essen im Speisesaal oder eigene Pausenbrote bevorzugst. Am ersten Schultag zeigen wir dir, wo du Bestellscheine für ein warmes Essen findest. Wenn du Pausenbrote mitbringst, kannst du diese im Studiersaal oder bei schönem Wetter auch draußen auf dem Schulhof essen. Wenn du möchtest, kannst du dir täglich eine frische Suppe kaufen.



## Wie und wo kann ich mir eine Busfahrkarte besorgen?

- Vor Ort im TEC-Büro in Eupen (Herbesthaller Str., 85):  
Das Büro ist geöffnet von 8.30 - 12 Uhr. Wenn du deinen Personalausweis, ein Passfoto und deine Geld-/Bankkarte dabei hast, erhältst du die Karte sofort.
- Online kannst du die Karte unter [www.letec.be](http://www.letec.be) anfragen.  
Das geht in 2 Schritten:
  1. Du musst zuerst ein TEC-Kundenkonto anlegen.
  2. Dann kannst du den E-Shop aktivieren und über den Reiter „Eine Karte bestellen“ deine MOBIB-Karte anfordern.  
Die kommt innerhalb von 2-3 Tagen bei dir zu Hause an.

Sobald deine MOBIB-Karte zu deinem Warenkorb hinzugefügt ist, kannst du dein gewünschtes Abonnement online darauf laden. Zu diesem Zweck klickst du auf die Schaltfläche „Einen Fahrausweis auf diese Karte laden“ und wählst das gewünschte Abonnement: Next-, Horizon- oder Express-Abo.

Falls du schon eine MOBIB-Karte hast, kannst du dein Abo einfach im E-Shop kaufen und auf deine Karte draufladen.



- Es gibt in der Eifel noch die Möglichkeit, das „Mobi-SPACE-TEC“ aufzusuchen. Das ist ein „fahrendes Büro“ der TEC, wo du im persönlichen Kontakt mit einem Mitarbeiter deine Karte und dein Abo kaufen kannst. Der kleine Bus der TEC kommt: nach St.Vith (An den Linden) am vorletzten Montag im Monat, nach Büllingen (Alte Post) am vorletzten Dienstag im Monat, nach Oudler (Zentrum) am vorletzten Mittwoch im Monat und nach Bütgenbach am vorletzten Donnerstag im Monat (jeweils von 8 - 12 Uhr und von 12.30 - 14Uhr)
- Schüler unter 12 Jahren fahren noch mit der Gratiskarte „Junior“.

### **Was geschieht, wenn ich nach der Schule meinen Bus verpasse?**

Wenn du nach der Schule aus irgendeinem Grund den Bus verpasst, wendest du dich an die Sekretäre im Büro, an das Küchenpersonal oder die Erzieher der Hausaufgabenbetreuung. Dort suchen wir eine Lösung für das Problem.

Am ersten Schultag begleiten deine Klassenleiter dich zur Bushaltestelle und sorgen dafür, dass du in den richtigen Bus einsteigst.

### **Kann ich nach Schulschluss in der Schule bleiben?**

Auf jeden Fall. Wir bieten dir die Möglichkeit, zwischen 16.15 und 17.30 Uhr deine Hausaufgaben in der Schule zu erledigen.

### **An wen kann ich mich in der Schule wenden, wenn ich Fragen habe oder mich unwohl fühle?**

Wir können nicht garantieren, dass dein Leben in der Schule immer ohne Probleme verlaufen wird. Wichtig ist, dass du lernst, wie du mit problematischen Situationen umgehen kannst. Dabei möchten wir dir gerne zur Seite stehen. Du hast die Wahl zwischen vielen möglichen Ansprechpartnern, denen du dich anvertrauen kannst. Das kann dein Klassenleiter, ein Lehrer, ein Erzieher, ein Mitarbeiter von Kaleido oder ein Mitglied der Schulleitung sein. Die Entscheidung liegt bei dir.

### **Was muss ich tun, wenn ich morgens vor Schulbeginn krank bin?**

Wenn du dich bereits morgens krank fühlst und zuhause bleibst, melden deine Eltern dich telefonisch ab. Wir legen großen Wert darauf, dass es deine Erziehungsberechtigten sind, die uns kontaktieren. Falls diese uns nicht erreichen konnten, melden wir uns bei ihnen, sobald wir die Liste der abwesenden Schüler erstellt haben.

# AUSSERSCHULISCHE AKTIVITÄTEN

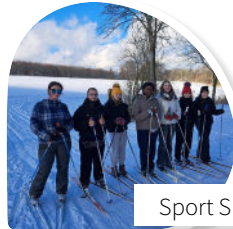
Das „Lernen und Lehren“ unserer Schüler wird häufig in außerschulischen Projekten und Aktivitäten vertieft. Da es sich jährlich um sehr viele Klassenfahrten und Besichtigungen handelt, werden wir hier nur eine kleine Auswahl anführen. Von den Studienfahrten der letzten Schuljahre findest du Fotoserien auf unserer Webseite :

**[www.mg-stvith.be](http://www.mg-stvith.be)** → Schulleben → Aktivitäten.

- 1. Jahr A + DU:      Kennenlernwanderung nach Reuland (mit 6.TBE)  
Studienfahrt ins Discovery Museum (Kerkrade)  
Phantasialand  
Fächerübergreifende Stadtrallye
- 2. Jahr:             Aachen im Rahmen des GeGe-Unterrichtes  
Grundwahlfachtag  
Zweitätiger Aufenthalt in Burg-Reuland „Meine Identität“
- 1.DU:                Erlebnistage in Durbuy
- 3. Jahr               Grundwahlfachtag  
Mehrtägige Studienfahrt Köln
- 4. Jahr               Besinnungs- bzw. Orientierungstage  
Zweitägige Studienfahrt nach Essen, Bochum und Oberhausen (Ruhrgebiet)  
Klettern statt Kiffen (4.TB)
- 5. Jahr               Studienfahrt nach Tervuren (Afrikamuseum) +  
Louvain-la-Neuve (Hergé-Museum)  
Dreitägige Fahrt nach Flandern
- 6. Jahr               Mehrtägige Abiturientenreise nach Paris und Bilbao  
Studienfahrt nach Brüssel (Magritte und Naturkundemuseum)



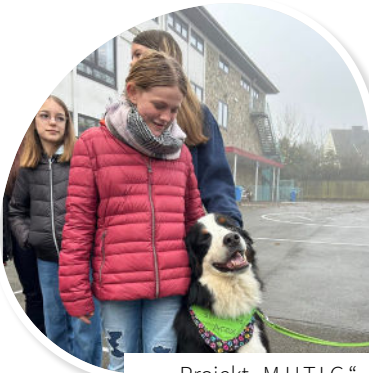
Ausflug nach Spa



Sport Skilanglauf



Aachen



Projekt „M.U.T.I.G.“



Karneval 2025



Workshop mit der DSL Eupen

Im Rahmen der Wahlfächer organisieren die Lehrer in der Regel zahlreiche Klassenfahrten und Projekte wie

- Kennenlertage des 5. Jahres Erziehung,
- Teambildung der Büroassistenten,
- Besuch des Friedensgerichts und des Gerichts 1. Instanz, der belgischen Nationalbank, des föderalen Parlamentes im Rahmen des GWF Wirtschaftswissenschaften, Wikifin (interaktives Zentrum zur Finanzbildung)
- mehrtägige Studienfahrt der Schüler des Grundwahlfaches Latein,
- die jährliche Teilnahme am „Wettbewerb für politische Bildung“ im GWF Sozialwissenschaften,
- Matherallye,
- Autorenlesungen,
- Julab Jülich und vieles mehr.

Wir bieten den Schülern des 4. Jahres und des 6. Jahres Besinnungstage an, bei denen sie innehalten können und Zeit finden, über sich, über ihre Erfahrungen im sozialen Miteinander sowie über ihren Glauben nachzudenken.

Wer sich gerne sportlich betätigt, kann an den Schulmeisterschaften teilnehmen. Die Sportlehrer sehen Zusatztrainings vor und planen die gemeinsame Busfahrt zu den Wettkämpfen.



Projekt „Klettern statt Kiffen“



Besucherbergwerk Ruhrgebiet



Besinnungstage



Verkauf und Nähen



Erste Hilfe



Hergé-Museum in LLN



Klassenfahrt Brüssel

## INTERNAT

Das Internat bietet für 59 Schülerinnen einen familiären Rahmen, in dem jede das Leben in der Gemeinschaft erfährt. Die Erzieherinnen haben stets ein offenes Ohr für die Jugendlichen und pflegen regelmäßigen Kontakt zu Eltern, Lehrern oder dem Präventionszentrum Kaleido. Sie bieten den Schülerinnen einen geregelten Tagesablauf und achten dabei auf einen regelmäßigen Lernrhythmus. Die Schülerinnen lernen so, Verantwortung zu übernehmen und selbstständig zu arbeiten.



Unsere Erzieherinnen bemühen sich, dass

- jedes Mädchen sich angenommen und respektiert fühlt;
- jedes Mädchen das Zusammenleben im Rahmen der Hausregeln positiv erfährt und seine Freizeit sinnvoll einteilt und nutzt;
- jedes Mädchen entsprechend seinen Bedürfnissen schulische Hilfe und Begleitung erhält.



Das Internat kann für die Mädchen etwas Besonderes sein: ein Leben und Erleben von Freundschaft, Vertrauen, Rücksichtnahme und persönlicher Entfaltung.

Gerne vereinbaren wir telefonisch einen Termin mit euch, sodass ihr das Internat besichtigen könnt.

## ELTERNNETZWERK



Unser bestehender Elternrat hat sich leider aufgelöst.

Im nächsten Schuljahr möchten wir einen Neustart versuchen. Wir hoffen, dass sich wieder Eltern finden werden, die uns bei Schulprojekten wie etwa der gezielten Berufsinformation für unsere Schüler unterstützen oder an den Versammlungen des Pädagogischen Rates teilnehmen, um dort die Sichtweisen und Belange der Eltern einzubringen.

# SCHÜLERVERTRETUNG UND KLASSENSPRECHER

Jeder Schüler kann in der Schule intensiv am Schulleben teilnehmen und Verantwortung übernehmen. Als Mitglied der Schülervertretung kann er

- mitdenken,
- mitgestalten,
- Probleme besprechen,
- Anträge an die Schulleitung oder den Pädagogischen Rat formulieren.

Im Schuljahr 2024-2025 haben sich einige Schüler intensiv mit der Kleiderordnung an der MG auseinandergesetzt und konstruktive Änderungsvorschläge ausgearbeitet. Auch haben sie die Einrichtung eines Aufenthaltsraums für die Schüler der Oberstufe angestoßen.

Als Ansprechpartner für die Schülervertretung dienen die Klassensprecher, die in jeder Klasse zu Beginn des Schuljahres gewählt werden.



## ZUM ABSCHLUSS NOCHMAL: **HERZLICHE EINLADUNG !**

Damit jeder sich ein eigenes Bild von unserer Schule machen kann, organisieren wir einen Infoabend für die zukünftigen Schüler des ersten Sekundarschuljahres: Dieser findet statt am **Freitag, dem 16. Mai 2025 um 17:30 Uhr und um 19 Uhr**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

An diesem Tag sind alle Räume zugänglich.  
Lehrer und Schüler des ersten Jahres zeigen Unterrichtsmaterialien und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.  
Zusätzlich werden geführte Rundgänge organisiert.

**Falls ihr verhindert seid, ist das kein Problem.  
Vereinbart einfach einen alternativen Termin für eure Familie oder Gruppe.  
per Telefon: +32 80 280 490  
per Mail: [info@mg-stvith.be](mailto:info@mg-stvith.be)**



Weitere Informationen könnt ihr auf unserer Webseite einsehen.



**SCANNE**  
einfach den QR-Code

# **MEINE NOTIZEN:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



# SAVE THE DATE

**2025 – 2026**

Die  
Maria-Goretti-Schule

*feiert*  
**75**

*Jahre*

**FR. 12. SEPTEMBER**

TAG FÜR ALLE  
AKTUELLEN SCHÜLER  
UND LEHRER

**SA. 18. OKTOBER**

AKADEMISCHE  
SITZUNG IM TRIANGEL

**SA. 25. APRIL**

EHEMALIGENTREFFEN  
MG UND TRIANGEL

**SO. 24. MAI**

SCHULFEST

A series of 20 horizontal dashed lines spaced evenly down the page, providing a template for handwriting practice.

# DIE MG - EINE SCHULE MIT ZUKUNFT





## MARIA-GORETTI-SEKUNDARSCHULE

Prümer Str. 6 / B-4780 ST. VITH ■ +32 80 280 490 ■ [info@mg-stvith.be](mailto:info@mg-stvith.be)

[www.mg-stvith.be](http://www.mg-stvith.be)